

[11500.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht und bittet um Offerten:
Britannia. 6—8. Bd. Currer Bell, Jane Eyre. 3 Thele. Berlin, 1848.

[11501.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht:
1 Defoe, Capt. Singleton.
1 Casanova. Bd. 10. Brockhaus.
1 Corpus juris civilis, v. Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde.

[11502.] Die **C. G. Köthe'sche** Buchh. in Graudenz sucht:
Nepper's Rechenstübchen. Dresden. (Beim Verleger vergriffen.)

[11503.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Bernhardi, Grundr. d. griech. Literatur.
— Grundr. d. röm. Literatur.
Chronog. Sammlung d. Verordn. f. Schlesw. u. Holst.
Ciceronis opera, ed. Orelli.

[11504.] **Fritz Schubert** in Hamburg sucht:
1 Hagen, Ueber den Umfang der bildenden Künste bei den Griechen. (Verleger?)
1 Vogel, Hercules secundum Graecorum poetas et historicos antiquiores descriptus et illustr. Halle, 1830. Waisenb. (Fehlt b. V.)

[11505.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht und bittet um Offerten:
1 Briefe der Elisabeth von Orleans. Stuttgart, 1843. Literarischer Verein.

[11506.] **W. Lengfeld** in Göttingen sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:
1 Preuß. National-Encyclopädie. (Berlin, Kubach & Krause.) 4. Band. Bog. 22. u. folg. bis Schluß des Werkes.
1 Berggesetz vom 1. Juli 1821.
1 Berggesetz von 1710.
1 Karl Jäck, Anleitung zum Planzeichnen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11507.] **Bitte um Zurücksendung.**

Arzt, Krankh. des Auges. 1. und
Rex, über die Geschwüre
sind so stark verlangt worden, daß wir außer Stande sind, die zahlreich eingehenden Bestellungen zu erledigen. Wir werden es daher mit Dank anerkennen, wenn die unverkauft lagernden Exemplare recht bald zurückgeschickt werden.
Prag, 20/9. 1854.

f. f. Hofbuch- und Kunsthandlung
F. A. Credner & Kleinbub.

[11508.] **Zurück erbitten**
wir uns von denjenigen Handlungen, welche Exemplare à Cond. erhalten haben:

Duncker, Geschichte des Alterthums. Erster Band.

Berlin, den 14. Sept. 1854.

Duncker & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[11509.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird für eine Musikverlagshandlung, zum baldigen Antritt, ein in der Correspondenz und Buchführung wohl erfahrener und gut empfohlener erster Gehilfe, der als selbstständiger Arbeiter unbedingtes Vertrauen verdient. Franco-Offerten unter Chiffre M. S. 151. befördert die Redaction dieses Blattes.

[11510.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer deutschen Residenzstadt ist eine Lehrlingsstelle frei.

Gefällige Bewerbungen nimmt Herr Bernh. Hermann in Leipzig unter der Chiffre K. entgegen.

[11511.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, welcher seit 12 Jahren im Buchhandel thätig ist, wo derselbe hinreichend Gelegenheit hatte, alle Branchen desselben kennen zu lernen, sucht zum baldigen Antritte eine Gehilfenstelle. Derselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen, und würde besonders einer dauernden Stellung den Vorzug geben.

Gest. Offerten, unter Chiffre B. # 2., bittet man, der Redaction d. B. zur Weiterbeförderung franco zugehen lassen zu wollen.

[11512.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seine 4jähr. Lehrzeit in einer der größten Sortimentshandlungen Berlins bestanden und in derselben seit einem Jahre als Gehilfe zur vollen Zufriedenheit seines Herrn Principals arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einer größeren Sortimentshandlung, am liebsten Süd-Deutschlands. Geneigte Offerten unter S. T. # 12. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[11513.] So eben erschien:
Antiquarischer Catalog Nr. 31. Verzeichniß von 1100 Nrn. geschätzter und seltener Werke in Quart- und Folio-Format, die, um damit zu räumen, zu den beigefügten ungewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

Ich ersuche um thätige Verwendung, die hier gewiß nicht ohne günstiges Ergebnis sein wird. Das Verzeichniß wurde allgemein versandt, doch kann, wo Erfolg in Aussicht steht, mäßig nachverlangt werden. Von den billigst gestellten Absatzpreisen gewähre ich Ihnen 15% Rabatt, bin aber genöthigt des hohen Fracht- und Eingangszolles wegen, 1 Sgr für das Pfund bis Leipzig zu berechnen, wenn nicht durch größere Bestellungen directe Sendungen ermöglicht werden.

Von meinem eben erschienenen, bereits versandten 30. Verzeichniß, 1000 Nrn. aus dem Fache der „Belletristik“ enthaltend, stehen auch noch Exempl. zu Diensten.

Achtungsvoll

Basel, Septbr. 1854.

Felix Schneider.

[11514.] Binnen 8 Tagen geben die Unterzeichneten aus:

Den Catalog der von dem verstorbenen
Dr. Friedrich Jacob,

Director des Catharineum in Lübeck,

hinterlassenen philologischen Bibliothek. Da derselbe (88 Seiten stark) an innerm Werth äußerst reich ist, bitten die geehrten Handlungen, mit denen Unterschriebene noch nicht in Verbindung standen, und die für Philologica Absatz haben, von jenem mäßig zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, den 20/9. 54.

S. Calvary & Co.

[11515.] **Catalog der Englischen Oelbilder** von Thimm-Baxter und Bradshaw habe ich neu drucken lassen, und steht auf Verlangen gratis zu Diensten.
London. **Franz Thimm.**

[11516.] **Elberfelder Bücher-Auction.**

Auf dem Titel der versandten Cataloge steht irrthümlich der 19. Octbr., wogegen die auf der Rückseite angegebenen Tage die richtigen sind.

Der Anfang der Auction wird indessen diesmal ausnahmsweise 8 Tage später stattfinden, und zwar am 16. October c., was man gütigst beachten wolle.

Aufträge, die über Leipzig zu spät eintreffen könnten, nehme ich gerne mit directer Post unfrankirt entgegen.

Ferd. Schmitz in Elberfeld.

[11517.] **Auctions-Kataloge,**

sowie Verzeichnisse im Preise ermäßigter Schriften, erbitten wir uns sofort nach Erscheinen in 10facher Anzahl.

Prenzlau, 20. Sept. 1854.

Carl Vincent's Buchh.

[11518.] **96 vortreffliche Original-Holzstiche** bin ich beauftragt, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Die Abbildungen bezeichnen Darstellungen aus dem Leben, aus der Länder- und Völkerkunde, aus der Naturgeschichte etc. und sind von dem Engländer Nichols trefflich gestochen. Probeabdrucke stehen für 5 Ngr. baar zu Diensten. Von den auf den Probedruckern verzeichneten Preisen gebe ich von nun an 25% Rabatt. Wer jedoch wenigstens für 12 Thaler entnimmt, erhält 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, und wer wenigstens für 25 Thaler bestellt, erhält 40% Rabatt.
Leipzig, 20. Septbr. 1854.

J. T. Löschke.

[11519.] **Louis Mosche** in Meissen empfiehlt eine vorzügliche Carmin-, so wie feinste blaue Tinte in Flacons à 4 Ngr., $\frac{1}{2}$ Dugend und mehr, auf einmal genommen, à 3 Ngr. pr. Flacon.
(vide Wahlzettel Nr. 1945.)